

Lübeck, 04.06.2014

Anfrage

Bearbeitung: Sina Peisker (E-Mail: sina.peisker@luebeck.de Telefon: 122-2372)

Anfrage von BM Ragnar Lüttke bzgl. Statik des Schrangens

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
10.06.2014	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anfrage:

Nach Aussage der Polizei darf der untere Schrangens, genauer der asphaltierte und der mit Pollern abgegrenzte Bereich, nicht befahren werden und es dürfen auch keine Bühnen oder andere schwere Installationen aufgestellt werden.

Fragen:

1. Ist nach den Bauarbeiten auf dem unterkellerten Bereich eine andere statische Situation eingetreten?
2. Wie hoch darf die Belastung sein?
3. Wenn Schäden aufgetreten sind, sind dadurch Kosten entstanden?
4. Sind die Bebauungspläne aufgrund einer beeinträchtigten Traglast geändert worden?
5. War die Entscheidung zur Asphaltierung auch der beeinträchtigten Traglast geschuldet?

Begründung:

Anlagen :